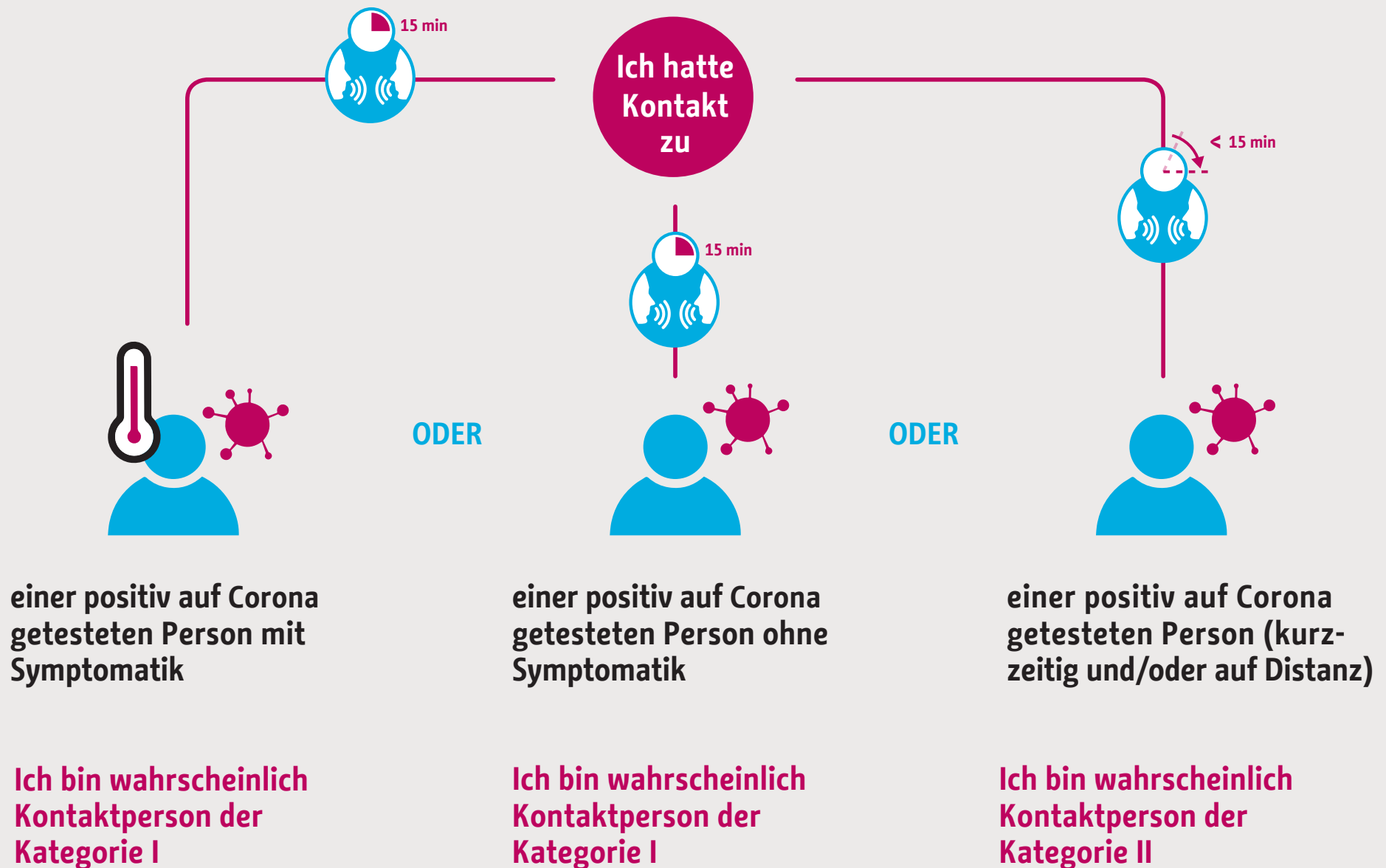
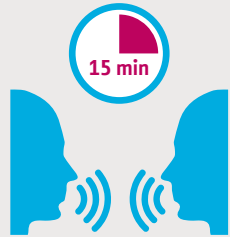


KONTAKTSZENZARIEN IM CORONA-KONTEXT



Kontaktpersonen der Kategorie I (höheres Infektionsrisiko)

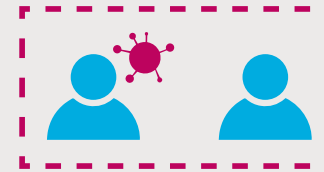


- ▶ Personen mit mindestens 15-minütigem „face-to-face“-Kontakt, z. B. im Rahmen eines Gesprächs. Dazu zählen z. B. Personen aus Lebensgemeinschaften im selben Haushalt oder einer (Lern-)Gruppe.

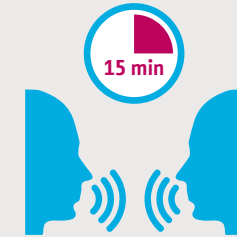


- ▶ Personen mit direktem Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten, insbesondere zu Sekreten der Atemwege eines bestätigten Corona-Falls, wie z. B. Küssen, Kontakt zu Erbrochenem, Mund-zu-Mund-Beatmung, Anhusten, Anniesen usw.

Kontaktpersonen der Kategorie II (geringeres Infektionsrisiko)



- ▶ Personen, die sich im selben Raum wie ein bestätigter Corona-Fall aufhielten, z. B. Klassenzimmer, Arbeitsplatz, jedoch keinen mindestens 15-minütigen „face-to-face“-Kontakt mit dem Corona-Fall hatten.



- ▶ Familienmitglieder oder Personen aus anderen (Lern-)Gruppen, die keinen mindestens 15-minütigen „face-to-face“-Kontakt hatten.



- ▶ Über die jeweiligen Sitzpläne der betroffenen Lerngruppe / Klasse / Kurs können Schülerinnen und Schüler als Kontaktpersonen der Kategorie I identifiziert werden, die im Unterricht mit weniger als 1,5 Metern Abstand zu einem bestätigten Corona-Fall saßen.



- ▶ Über die jeweiligen Sitzpläne der betroffenen Lerngruppe / Klasse / Kurs können Schülerinnen und Schüler als Kontaktpersonen der Kategorie II identifiziert werden, die im Unterricht mit mehr als 1,5 Metern Abstand zu einem bestätigten Corona-Fall saßen.

Nach aktueller amtsärztlicher Einschätzung wird als Kontaktperson nur eingestuft, wer in den drei Tagen vor Auftritt der ersten Symptome des bestätigten Corona-Falls mit dieser Person in Kontakt stand. Sollte die positiv getestete Person keine Symptome zeigen, so sind die drei Tage vor der Testung heranzuziehen.

HILFREICHE MASSNAHMEN FÜR EINRICHTUNGEN



Listen der betroffenen (Lern-)Gruppen

- ▶ Vor- und Zunamen
- ▶ Geburtsdatum
- ▶ Adressen (Kind und Erziehungsberechtigte)
- ▶ Telefonnummern der Erziehungsberechtigten, E-Mailadressen der Erziehungsberechtigten



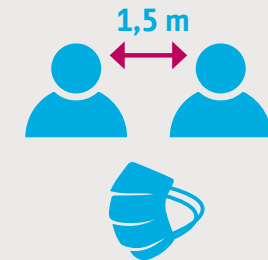
Listen des Kita- und Schulpersonals

- ▶ Vor- und Zunamen
- ▶ Geburtsdatum
- ▶ Adressen
- ▶ Telefonnummern, E-Mailadressen



Anwesenheitslisten und Sitzpläne

- ▶ Tages- und gruppenweise führen (damit Kontakte bei Bedarf rasch nachvollzogen werden können)



Über Hygieneregeln informieren

- ▶ Umsichtiges Verhalten
- ▶ Mindestabstand
- ▶ Mund-Nasen-Schutz (nicht im Unterricht und EFöB/Hort)
- ▶ Husten- und Nies-Etikette beachten
- ▶ Hände gründlich waschen

Die Listen sind primär für das Gesundheitsamt.

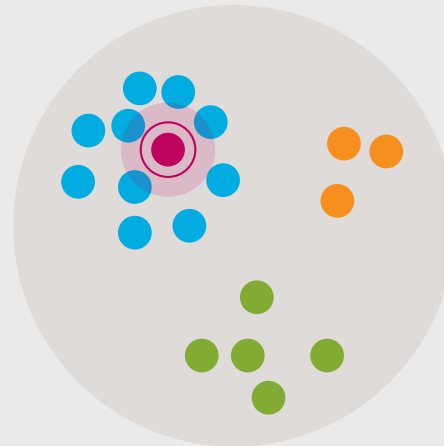
Nach dem Infektionsschutzgesetz sind Schulen/Kitas verpflichtet, diese Informationen an das Gesundheitsamt herauszugeben.

WARUM FESTE GRUPPEN BEI KONTAKT OHNE MUND-NASEN-SCHUTZ WICHTIG SIND

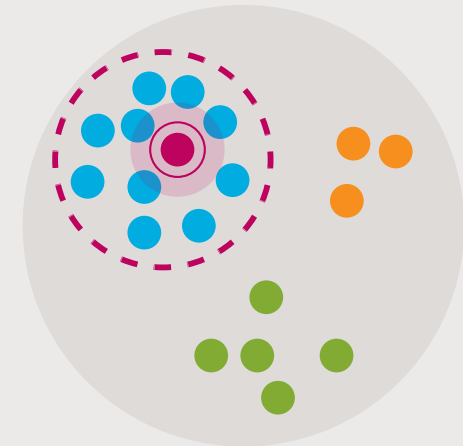
(Lern-)Gruppen



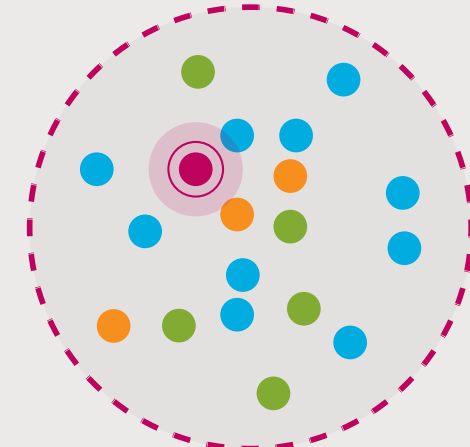
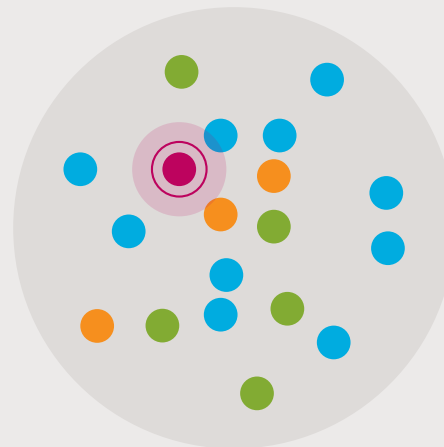
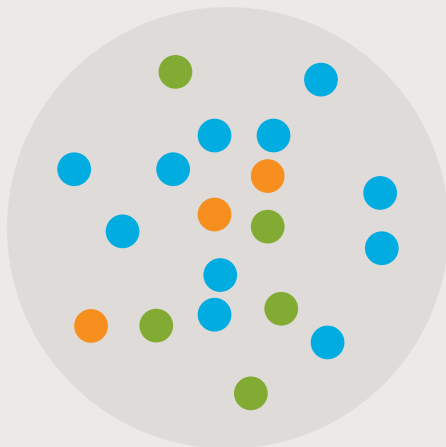
Corona-Fall



Folgewirkung



Schließung der betroffenen (Lern-)Gruppe droht



Schließung der ganzen Schule/Kita droht

● (Lern-)Gruppe 1 ● (Lern-)Gruppe 2 ● (Lern-)Gruppe 3 ● Corona-Fall